

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

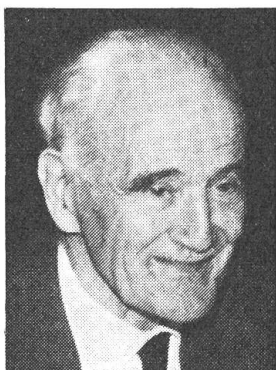
MM. Ernest Chételat de Delémont, Georges Plomb et Oscar Roellin de la SMG de Genève, fonctionnaient comme instructeurs. Le parfait bilinguisme de ces Messieurs garantissait un déroulement harmonieux des débats. Les «élèves» étaient au nombre de 13. Nous étions 5 alémaniques et 8 romands dont une dame, bravo! Quatre groupes furent formés, dont un pour débutants, deux pour les mycologues supérieurs et le dernier groupe était formé de trois individualistes.

Le programme général prévoyait des séances de théorie, du travail au microscope, des séances de détermination et des sorties dans le terrain. Les premières eurent lieu dans les environs des Prés-d'Orvins, la «Forêt de l'Envers», les pâturages des environs de la «Métairie de Prêles et de la Métairie du Bois Raiguel». Nous avons également visité «La Citerne» et le pâturage «Vaillons». Pour les responsables du cours, la cueillette ne fut pas satisfaisante et il fallut voir plus loin, c'est pourquoi l'ensemble du cours s'est déplacé dans les «Hauts Marais de sphaignes» au Bellelay. Nous avons la chance d'être conduits par nos deux Jurassiens MM. Ernest Chételat et Werner Studer, fins connaisseurs des lieux. Nous avons traversé cet immense marais, en long et en large, sans trop mouiller nos pieds et sans nous enliser. La récolte fongique ne fut guère plus abondante, mais de qualité. La flore aussi fut admirée, spécialement les plantes carnivores «barrant» notre chemin et qui furent l'objet de maintes prises de vue.

Des groupes se sont formés pour aller prospecter la plaine, dans les environs de Bienne et une partie du Seeland du côté de Gampelen. Tous ces efforts ont été tout de même couronnés de succès et dans l'ensemble il a été classé et déterminé 135 espèces. Parmi celles-ci se trouvaient trois raretés: *Tricholoma pes-caprae* (Pers. ex Fr.) Boud. & Sing.; *Inocybe calospora*; *Lactarius flavidus (aspideus)*.

Disons pour terminer que nous avons le plaisir de serrer la main du Président central Monsieur Rudolf Hotz ainsi qu'à son caissier Monsieur Marcel Baud. Les sections participantes à ce cours étaient Aarau, Baden, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Lausanne (SMV), Le Locle, Moutier et Payerne. *Un participant: ebn*

TOTENTAFEL



Ganz unerwartet wurde am 16. August unser treues Mitglied

Karl Ott-Schweizer

im Alter von 81 Jahren von dieser Erde abberufen. Noch am Vortage war es ihm vergönnt gewesen, auf seinem geliebten Brambrüesch zu verweilen. Als Berg- und Naturfreund war er auch ein grosser Freund der Pilze. Während mehr als 36 Jahren hat er an fast allen Versammlungen und Exkursionen teilgenommen und in seiner bescheidenen Art unserem Verein mit vorbildlicher Hilfsbereitschaft gedient. So werden wir unsern lieben Karli auch in Erinnerung behalten. Seiner betagten Gattin, welche ihn stets treu umsorgt hat, und den Kindern sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Bündnerischer Verein für Pilzkunde, Chur



Am 15. August verschied nach schwerem Leiden unser

Jakob Beeler

Coiffeur, in seinem 64. Lebensjahr. Kurz nach der Gründung unseres Vereins im Jahre 1953 wurde Köbi in unserem Verein aufgenommen. Die Hauptversammlung 1957 wählte ihn als Beisitzer in den Vorstand, dem er bis zur Hauptversammlung 1974 die Treue hielt. Bei jedem Wetter kam er mit dem Velo von Netstal nach Glarus. Die Hauptversammlung 1974 ehrte ihn mit der Freimitgliedschaft. Leider konnte er sich dieser nicht sehr lange erfreuen. Köbi galt als ein sehr eifriger Pilzler und Fischer. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und sprechen seinen Geschwistern unsere Anteilnahme aus.

Verein für Pilzkunde Glarus und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Ein minimaler Arbeitsstab hat dieses Jahr die MAG-Pastetenaktion und die sehr gut gelungene Ausstellung mit annähernd 200 Arten durchgeführt. Die Pasteten und die Pilzschau fanden grossen Anklang bei der Aargauer Bevölkerung. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern für den selbstlosen Einsatz. Jedes Mitglied soll sich bis zur Generalversammlung gut überlegen, ob wir auf unsere Beteiligung am MAG in Zukunft verzichten können.

Die Bestimmungen in unserem Vereinslokal jeweils am Montagabend gehen vorläufig noch weiter.

Schlussexkursion am Samstag, 26. Oktober, nach besonderer Einladung.

Reservieren Sie sich Samstag, den 16. November, für die Metzgete.

Vergessen Sie nicht den Chlaushock am Samstag, den 7. Dezember, in der Buchser-Waldhütte.

Belp

Freitag, 25. Oktober, 20.15 Uhr: Vereinsversammlung im Stammlokal.

Montag, 21. Oktober, 20.15 Uhr: Bestimmungsabend im Stammlokal.

Montag, 28. Oktober, 20.15 Uhr: Letzter Bestimmungsabend dieses Jahres im Stammlokal.

Sonntag, 3. November: Schlusspilzlet. Für diesen ganztägigen, geselligen Anlass zum Saisonschluss treffen wir uns um 7.30 Uhr bei der «Linde», Belp. Carfahrt bis Milchhüsli. Berner

Platte bei Familie Küenzi auf dem Aebersold. Anmeldungen bis spätestens 25. Oktober bitte an E. Jenzer, Sägeweg 13, 3123 Belp, Telefon 81 05 52.

Birsfelden

20. Oktober: Herbstexkursion.

2. Dezember: Klausfeier.

14. Dezember: Lottomatch.

26. Januar 1975: Gründungsbummel.

24. Februar: Generalversammlung.

Jeden Montag Bestimmungsabend im Rest. «Hirschen» in Birsfelden.

Bümpliz

Der Vorstand möchte allen Mitgliedern nochmals in Erinnerung rufen, dass unser diesjähriges Lotto Samstag und Sonntag, 26./27. Oktober, im Rest. «Bären» durchgeführt wird. Aus diesem Grunde findet Montag, den 21. Oktober, um 20 Uhr, ebenfalls im Rest. «Bären», eine Vereinsversammlung statt, die ausschliesslich der Lotto-Organisation gewidmet sein wird. Der Vorstand hofft, dass sich wiederum, wie in den früheren Jahren, viele Mitglieder zur Mit Hilfe bereit erklären.

Unserer Pilzausstellung vom 21./22. September war ein voller Erfolg beschieden, konnten doch rund 200 Arten bestimmt und ausgestellt werden. Wir danken allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, die beim Sammeln des Ausstellungsmaterials oder an der Ausstellung selber zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ge-